

Windkraft in Weingarten = unsere Zukunft

Den Klimawandel zu stoppen, ist seit Jahren ein weltweites politisches Ziel. Die Ursachen der Erwärmung sind bekannt. In Baden-Württemberg wurde Klimaneutralität bis 2040 beschlossen. Um dieses zu erreichen, muss der CO₂-Ausstoß reduziert und die Stromerzeugung auf erneuerbare Quellen umgestellt werden. Windenergie spielt dabei eine Schlüsselrolle, da sie eine der effektivsten Formen klimaneutraler Energie ist und Solarenergie ergänzt. Auch Weingarten hat gutes Potenzial diese Technologie zu nutzen.

1. Erneuerbare Energie für eine nachhaltige Zukunft

Windenergie ist **unerschöpflich, sauber und nachhaltig**. In Kombination mit anderen Formen erneuerbarer Energie, wie der Solarenergie, kann sie immer mehr fossile Brennstoffe ersetzen und den CO₂-Ausstoß in die Atmosphäre reduzieren. **Das schützt das Klima, die Umwelt und den Menschen.**

2. Lokal und unabhängig

Windenergie kann vor Ort erzeugt werden, was Geld im Land hält, krisenfeste Arbeitsplätze schafft und die **regionale Versorgungssicherheit** stärkt. Dadurch wird die Abhängigkeit von internationalen Energiekrisen verringert, und die Strompreise bleiben stabil oder sinken. Auch die **Gemeinde Weingarten profitiert** durch Pachteinnahmen und Zahlungen der Betreiber, die langfristig den Gemeindehaushalt stabilisieren und mehr Gestaltungsspielraum ermöglichen. Allein die **zwei Windräder** auf Gemeindeforst würden der Gemeinde über die gesamte Betriebsdauer einen kleinen **zweistelligen Millionenbetrag** erbringen. **Kann die Gemeinde auf diese Einnahmen verzichten?**

Kosten für den Rückbau der Windkraftanlagen fallen für die Gemeinde nicht an, anders als von Windkraftgegnern behauptet wird.

Eine dauerhafte Schädigung des Mauertals durch den Bau der Windkraftanlagen ist nicht zu befürchten.

Weitere Infos:

Unsere Homepage:



Unser Video:



BUND & NABU:



RWI Umfrage



Impressum / V. i. S. d. P.: Winfried Britsch, Claudia Obenaus, Jürgen Leidereiter

Initiative: "Pro-Windenergie Weingarten"

www.prowindweingarten.de, ProWindWgt@t-online.de

Häufig gestellte Fragen:

1. Was geschieht, wenn der Wind nicht weht? Bricht dann die Stromversorgung in Weingarten zusammen?

Nein! Die Stromversorgung wird weiterhin durch überregionale Stromnetzte sichergestellt! Außerdem bleiben wir weiter Teil des europäischen Strom-Netzverbundes. Über diesen werden im Stundentakt große Mengen an Strom über alle Grenzen in der EU hin und her verschoben, je nachdem wo der billigste Strom angeboten wird. Dieser Netzverbund garantiert die Stabilität der Stromnetzte in der ganzen EU. Die Windräder vor Ort ändern daran nichts. Wir erzeugen lediglich den Großteil unseres Stroms selber.

2. Lohnt sich der Betrieb von Windrädern auf dem Hinteren Heuberg überhaupt, wenn der Wind nicht immer weht?

Ja! Die EnBW hat Messungen zu dem Windertrag auf dem Hinteren Heuberg durchgeführt, um festzustellen, ob dort genug Wind vorhanden ist. Sie kommt zu dem Ergebnis, **dass drei Windräder** so viel elektrische Energie erzeugen, wie alle privaten Haushalte und **gewerblichen Betriebe zusammen** pro Jahr in Weingarten verbrauchen. **Und das, obwohl der Wind nicht immer weht!** Da der Stromverbrauch in den nächsten Jahren deutlich zunehmen wird, wären wir mit zwei weiteren Windrädern auch für die Zukunft gut gewappnet.

3. Machen Windkraftanlagen Lärm?

Nein! Moderne Windkraftanlagen sind sehr leise und in der Regel nicht störend, da der Abstand zu Wohngebieten mit mindestens 1000 m ausreichend groß ist.

4. Sind Windkraftanlagen gefährlich für Tiere?

Der Standort von Windrädern wird sorgfältig geprüft, um negative Auswirkungen auf Vögel und Fledermäuse zu reduzieren. Zudem gibt es regelmäßige Kontrollen und Verbesserungen bei der Abschalttechnik. Nachzulesen in der Veröffentlichung von Bund und NABU „Umweltauswirkungen von Windenergieanlagen“

5. Wie denkt die Bevölkerung in Weingarten über die Nutzung der Windenergie?

Das ist nicht genau bekannt. Die Nutzung und der Ausbau der Windenergie in Deutschland wird seit 2019 von einem breiten gesellschaftlichen Konsens getragen, mit einer hohen Zustimmung von ca. 81 %. Eine Umfrage des RWI Leibniz-Instituts aus Oktober 2024 zeigt, dass 89 % der Befragten den weiteren Ausbau erneuerbarer Energien unterstützen. Der Bürgerentscheid in Rheinstetten 2021 mit einer Zustimmung von 66% für den Bau von Windrädern vor Ort bestätigt diese Akzeptanz auch in unserer Gegend.

Es gibt keinen Grund anzunehmen, dass dies in Weingarten anders wäre!